



Presseinformation 04.10.2023

Bad Reichenhall: Arbeiten zur Uferaufweitung der Saalach beginnen

Wasserwirtschaftsamt Traunstein lässt in der Nonner Au Bäume fällen – Trampelpfad am Ufer nicht nutzbar

Bad Reichenhall - Die Arbeiten zur Uferaufweitung der Saalach in der Nonner Au bei Bad Reichenhall haben begonnen. Derzeit lässt das Wasserwirtschaftsamt Traunstein im Uferbereich Baumfällungen durchführen. Sie beginnen auf Höhe der Mündung des Hosewaschbachs in die Saalach und enden 600 Meter oberhalb. Die Arbeiten sollen spätestens am 15. Oktober abgeschlossen sein. In dieser Zeit sowie während der gesamten Baumaßnahme ist der Trampelpfad, der am Ufer der Saalach entlangführt, nicht nutzbar.

Holz wird wiederverwendet

Während die Sträucher nahe des Ufers gänzlich entnommen werden, kappen die Arbeiter eine Vielzahl der Bäume zunächst lediglich auf eine Höhe von vier bis sechs Meter. In den Wintermonaten graben sie dann die Stämme aus, um sie später auf der gegenüberliegenden Seite des Flusses wiederzuverwenden. Jeweils mit der Wurzel nach oben wird das Holz in die Gewässersohle eingebracht, sodass die Wurzeln am Grund des Flusses Unterstände für Fische bilden können. Auch anderes Material wird für die ökologischen Maßnahmen im Zuge der Uferaufweitung verwendet, im Wasser ebenso wie in den Uferzonen: So sollen die ausgebauten Steine später für den Bau von Buhnen dienen, die die Strömung der Saalach lenken. Einige Bäume bleiben auch stehen, sie sollen Tieren – etwa der Fledermaus – als Rückzugsort dienen. Gefälltes Holz, das nicht wasserbaulich genutzt werden kann, verbleibt bei den bayerischen Staatsforsten.

Ziel ist der ökologisch gute Zustand der Saalach

Wie berichtet, soll die Saalach in der Nonner Au mehr Raum bekommen. Im Anschluss an die Vorarbeiten wird daher zu Beginn des kommenden Jahres ein Bagger linksseitig des Flusses die Uferbefestigung ausgraben. Dort soll eine naturbelassene Zone mit Buchten entstehen. Im Hauptstrom werden große Steine und totes Holz Rückzugsmöglichkeiten und ganz unterschiedliche Strömungsverhältnisse bieten. Ziel ist der „ökologisch gute Zustand“ des Flusses, wie ihn die europäische Wasserrahmen-Richtlinie



(WRRL) bis 2027 für alle Gewässer fordert. Außerdem wird das breitere Flussbett dazu beitragen, die Sohle der Saalach zu stabilisieren.

Impressum:

Herausgeber:

Wasserwirtschaftsamt Traunstein
Rosenheimer Str. 7
83278 Traunstein

Telefon: +49 861 70655-0

E-Mail: poststelle@wwa-ts.bayern.de

Internet: www.wwa-ts.bayern.de

Bearbeitung:

Ilisabe Weinfurthner

Bildnachweis:

WWA Traunstein

Stand:

04.10.2023

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.